

Gewerbegebiet ?



Autobahnrasthof ?



Einladung zur Bürgerversammlung

Dienstag, 22. März um 19:30 Uhr

Bürgerhaus, Sportplatzstraße, Buchheim

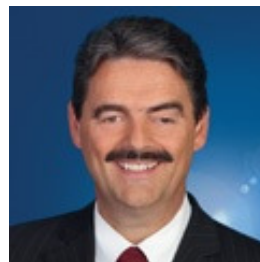
mit den Kandidaten zur Landtagswahl



Gabi Rölland,
SPD



Edith Sitzmann,
Die Grünen,



Bernhard Schätzle,
CDU



Christoph Glück,
FDP

Mehr unter www.Lebenswerte-March.de

Auf den Punkt gebracht:

Lässt sich mit einem neuen Gewerbegebiet der Rasthof verhindern ?

Wie die bisherige Entwicklung zeigt, hat gerade das geplante Gewerbegebiet erst die Begehrlichkeiten des Bundes für einen Rasthofneubau geweckt. Die fünf Alternativstandorte für den Rasthof konnten sich mit dem Argument *Landschaftsschutz* erfolgreich wehren. Ob Rasthof oder Gewerbegebiet: In beiden Fällen wird unser Lebensraum zerstört.

Wo soll ein neuer Rasthof eigentlich hin ?

Es gibt zumindest ein Angebot eines privaten Investors, der den Rasthof betreiben möchte und über die entsprechenden Flächen außerhalb der March verfügt. Zudem ist nicht nachvollziehbar, warum der bestehende Rasthof Schauinsland bei Hochdorf nicht erweitert werden soll. Die dazu notwendige Fläche wird seit Jahrzehnten bereit gehalten.

Braucht die Gemeinde eigene Gewerbefläche für Interessenten ?

Bisher blieb die Gemeinde den Nachweis schuldig, dass neue Gewerbegebiete benötigt werden.

Wie wichtig ist die Gewerbesteuer ?

Von der Gewerbesteuer verbleiben lediglich 25 % in der Gemeinde. Zudem wird immer wieder über deren Abschaffung diskutiert.

Mehr Gewerbesteuern mit mehr Flächenverbrauch gleichzusetzen, lässt die Frage offen, was wir tun, wenn es künftig keine Flächen mehr gibt. Wir treten heute schon gegen eine Zersiedelung der Landschaft ein. Es muss aufhören, neue Probleme mit alten (und falschen) Antworten lösen zu wollen. Wir brauchen neue Ideen und ein neues Denken, anstatt unseren Kindern eine zerstörte Umwelt zu hinterlassen.

Davon würden ALLE profitieren: Ein attraktives Umfeld zieht auch mehr berufstätige Menschen an, denn Haupteinnahmequelle der Gemeinde ist der Anteil an der Einkommenssteuer.

Will die Mehrheit der Bürger das Gewerbegebiet ?

Die Bürgerinitiative Neufeld hatte im März 2010 spontan eine Unterschriftensammlung durchgeführt, um gegen den Beschluss des Gemeinderates zur Bebauung des Neufeldes mit einem Gewerbegebiet zu protestieren.

Innerhalb von nur 14 Tagen haben in einer Unterschriftenaktion 1.300 Bürger der March gegen ein Gewerbegebiet Neufeld und gegen eine Autobahnraststätte unterschrieben.

Hat die BI den Rasthof erst möglich gemacht ?

Dieser absurde Versuch, die Arbeit der BI zu denunzieren, greift nicht. Gerade die Flächennutzungsplanung der Gemeinde March für ein Gewerbegebiet hat die Begehrlichkeit beim Bund ausgelöst und einem eventuellen Rasthof Vorschub geleistet. Die Stadt Freiburg hat ja auch kein Gewerbegebiet bei der Raststätte Schauinsland geplant und bleibt nun trotzdem durch klugen Landschaftsschutz von einer Raststätte verschont.

Hätte die March es nicht versäumt, das Gebiet Neufeld nach der geplanten IKEA-Ansiedlung Mitte der 1990er-Jahre wieder unter Schutz zu stellen, wäre heute die Raststätte kein Thema.

...mehr dazu auf www.Lebenswerte-March.de